

Biodiversitäts-Pädagogik

Gemeinsam Biodiversität erlebbar machen!

Das Fachseminar „Biodiversitäts-Pädagogik“ findet im Bildungshaus Kloster St. Ulrich, St. Ulrich 10, 79283 Bollschweil statt. Unser Kooperationspartner ist die Schwäbische Bauernschule in Bad Waldsee, Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee, die dieses Seminar ebenfalls anbietet.

Das Fachseminar wird im Rahmen der Weiterbildungsoffensive Baden-Württemberg durch das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert. Darüber hinaus erhalten wir Unterstützung durch Bioland e.V. und durch den BUND e.V.

Allgemeine Informationen:

Nutzen:

Was kann ich mit dem Zertifikat „Biodiversitäts-Pädagogik“ anfangen?

Das Zertifikat „Biodiversitäts-Pädagogik“ befähigt Sie, Beratungen bei Gemeinden oder Firmen anzubieten oder Unterricht in pädagogischen Einrichtungen abzuhalten.

Sie erhalten umfassendes Know-how, so dass Sie häufig vorkommende Lebewesen in unserem näheren Umfeld erkennen können. Im Seminar lernen Sie, wie Sie Informationen anschaulich aufbereiten und fundiert für verschiedene Zielgruppen übermitteln können. Sie bekommen einen Methoden-Koffer an die Hand, damit Sie Menschen auf eine Reise mitnehmen und für den Erhalt der Biodiversität begeistern können.

Alle Absolvent:innen entwickeln im Rahmen des Seminars ein individuelles Konzept, sodass Sie als Biodiversitäts-Pädagog:in aktiv und unternehmerisch tätig werden können. Für die Konkretisierung Ihres Konzeptes bieten wir ein begleitendes Gruppen-Coaching an.

Zeitliche und finanzielle Investition:

Welcher zeitliche Aufwand ist für das Zertifikatsseminar Biodiversitäts-Pädagogik erforderlich?

Die Fortbildung besteht aus insgesamt acht Modulen mit je zwei Seminartagen in Präsenz.

Im letzten Modul finden die Abschlusspräsentationen mit Fachgesprächen sowie die feierliche Zertifikatsübergabe statt.

Zwischen den Modulen findet die Ausarbeitung Ihres individuellen Projekts bzw. Ihres Business-Plans für eine freiberufliche Selbstständigkeit oder den Aufbau eines neuen Betriebszweiges statt.

Das Seminar beinhaltet insgesamt 120 Unterrichtseinheiten Fachunterricht in Präsenz.

Alle Präsenz-Termine werden im Bildungshaus Kloster St. Ulrich mit Übernachtung und Voll-Verpflegung angeboten.

Zur Vertiefung und Bearbeitung der individuellen Unternehmenskonzepte bieten wir kursbegleitend in Absprache mit den Teilnehmenden 25 Unterrichtseinheiten zusätzliches Gruppen-Coaching an.

Die Seminargebühr für die acht Module mit 120 Unterrichtseinheiten (UE) beträgt **1.640 €**. (Einführungspreis).

Die Gebühr für das kursbegleitende Coaching beträgt **340.- €**

Für Übernachtung und Voll-Verpflegung berechnen wir je Modul **150 €**.

Zielgruppe:

Für wen eignet sich das Fachseminar Biodiversitäts-Pädagogik?

Grundsätzlich richtet sich das Fachseminar an alle, die die Vielfalt der Natur lieben und für dieses Thema Menschen aller Altersgruppen sensibilisieren möchten. Es ist auch geeignet für Landwirt:innen und Pädagog:innen aus allen Bereichen, die sich für Biodiversität engagieren und sich fachlich und methodisch qualifizieren wollen.

Lerninhalte:

Wie findet das Lernen im Fachseminar statt?

Im Rahmen des Fachseminars erhalten Sie vielfältige theoretische Hintergrundinformationen zu Flora und Fauna sowie fundiertes Fachwissen für das Erkennen von ökologischen Zusammenhängen.

Darüber hinaus werden Sie im Bereich Methodik und Didaktik geschult, sodass Sie Personen in allen Altersgruppen für die Stärkung und den Erhalt der Biodiversität begeistern können.

Methoden:

Welche Lehr- und Lernmethoden kommen beim Fachseminar zum Einsatz?

Grundsätzlich setzen wir Lehr- und Lernmethoden ein, die die Lernenden aktivieren und motivieren, Ihnen Hilfestellung geben, um Informationen zu strukturieren, visualisieren und präsentieren zu können. Darüber hinaus werden die erarbeiteten Themen und Inhalte gemeinsam reflektiert, diskutiert und evaluiert.

Bei jedem Modul werden die Lernziele sowohl kognitiv, affektiv als auch motorisch vermittelt. Auf diese Art können visuelle, auditive, haptische, kreative und kommunikative Lerntypen erreicht werden. Alle Themen, Methoden und Anschauungsmaterialien, die im Seminar bearbeitet werden, sind sowohl für die Arbeit mit Kindern als auch mit Erwachsenen geeignet.

Die neu erworbenen Kenntnisse werden unmittelbar an den theoretischen Input praktisch erprobt und angewendet. Dazu finden in jedem Modul Exkursionen und Erkundungen in die Umgebung statt. Zu jedem Modul erhalten Sie ein ausführliches Skript.

Referentinnen:

Die Fachinhalte mit Schwerpunkt Biodiversität werden Ihnen durch die Referentinnen: Christiane Denzel, Kräuter-, Bauernhof- und Biodiversitätspädagogin, Unternehmerin und Autorin; sowie durch Karin Keller, Streuobst- und Biodiversitätspädagogin vermittelt. Weitere Referent:innen ergänzen die Inhalte Marketing und Finanzmanagement und andere Themen. Als Kursbegleitung steht Ihnen Petra Rehm- Hug zur Verfügung.

Zertifizierung:

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, damit ein Zertifikat erlangt werden kann?

Von einem Modul zum nächsten gibt es jeweils Hausarbeiten, über den gesamten Zeitraum wird eine Abschlussarbeit vorbereitet. Teilnahme an allen Modulen, mindestens 90 % Anwesenheit. Am Ende steht eine kleine Prüfung an, in der die Abschlussarbeit in 10 Minuten präsentiert und im Rahmen eines 10 Minuten andauernden Fachgesprächs erörtert wird. Im Anschluss erfolgt die Zertifikatsübergabe.

Ein erlebnisorientierter Methodenkoffer ermöglicht Ihnen, das biologische Fachwissen im Rahmen von Einzelberatungen bei Firmen, Naturparks, Gemeinden u.v.m. oder aber in Form von Unterricht in pädagogischen Einrichtungen zu vermitteln.

Anmeldung:

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum **10. November 2023** unter: info@bksu.de oder telefonisch unter: 07602/9101-0.

Sie dürfen sich auf acht spannende, informative und praxisnahe Module mit folgenden Inhalten freuen:

1. Modul: Start: 13.12.2023 um 9.00 Uhr, Ende 14.12.2023 um 17.00 Uhr

Biodiversität ganz konkret!

▪ **Was hat biologische Artenvielfalt mit uns zu tun?**

Im ersten Modul erfahren Sie, wie Sie „Biodiversitäts-Pädagogik“ als Unternehmenszweig bzw. für Ihre Referent: innen-Tätigkeit nutzen können, welche Bedeutung Biodiversität für uns Menschen hat.

Wir nähern uns dem sperrigen Begriff „Biodiversität“ an und wollen dieses Thema zugänglich und greifbar machen. Wir erörtern Fragen wie: „Wieso sind Käfer und Würmer ebenso wichtig wie unsere Hoftiere?“ und befassen uns mit drei Pflanzenfamilien samt ihrer Rolle im Ökosystem. Darüber hinaus lernen wir einige essbare Wildkräuter kennen, die wir auch zubereiten werden.

▪ **Co-Evolution - Wildbienen und Blütenpflanzen verstehen**

Wir widmen uns intensiv der faszinierenden und vielfältigen Lebensweise einiger Wildbienenarten. Je besser wir deren Bedürfnisse kennen, desto besser können wir ihnen helfen. Am Nachmittag stehen der Sinn und Unsinn von Nisthilfen im Fokus, zudem stellt jede/jeder eine zweckmäßige Unterkunft her.

2. Modul: Start: 28.02.2024 um 9.00 Uhr, Ende: 29.02.2024 um 17.00 Uhr

Dreamteams

▪ **Blumenwiesentypen und verschiedene bestäubende Insekten entdecken! Blumenwiesen, Blühacker, Magerrasen - worin besteht der Unterschied?**

Wir lernen ganz unterschiedliche Bestäuber kennen. Sie alle sind nötig, damit z. B. unsere Kulturpflanzen ausreichend Ertrag bringen. Für ihre Entwicklungsstufen ist eine Vielfalt an Kräutern und Wildblumen essenziell. Auf Blumenwiesen ist das bunte Treiben besonders beeindruckend - wie legt man eine solche erfolgreich an? Der Praxisteil wird überwiegend draußen verbracht - was wird uns begegnen? Didaktische Vermittlungs-Methoden, Spiele, Geschichten - all dies ganz praktisch vor Ort.

▪ **In die Lebensweise und Bedeutung von Schmetterlingen eintauchen! Schmetterlinge - wie können wir diese wunderschönen Geschöpfe schützen?**

Wir erfahren Wissenswertes über Schmetterlinge, die spezifischen Futterpflanzen ihrer Raupen, welche Art wie den Winter verbringt, wie man Tag- und Nachtfalter unterscheidet und warum das wichtig für uns ist. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit dem Thema: Das Ökosystem als Dienstleistung. Und auch im Praxisteil wird es sehr kreativ, verschiedene Materialien kommen zum Einsatz. Darüber hinaus steht wieder das Kennenlernen mehrerer Pflanzenfamilien auf dem Programm.

3. Modul: Start: 17.04.2024 um 9.00 Uhr, Ende: 18.04.2024 um 17.00 Uhr

Lieblings-Plätzchen

- **Welche Tiere und Pflanzen leben im Wasser, zwischen Steinen, im Moor und am Ackerrand?**
Amphibien, Reptilien, Spinnen, Asseln, Libellen, Wanzen, Grashüpfer, Ameisen, ... Lebensräume erkennen, erschaffen, erforschen. Trittstein-Biotop werden unter die Lupe genommen und ggf. gebaut.

Diesmal wird eine große Pflanzenfamilie vorgestellt, zu der viele Kultur- aber auch Wildpflanzen zählen.

In all den oben genannten Habitaten sind ihre Vertreter zu finden und viele Tierchen besuchen sie.

- **Ab an die Hecke: Vögel erkennen und stärken!**
Was haben Vogelbeere, Schlehe und Weißdorn gemeinsam?

In diesem Modul widmen wir uns heimischen Hecken-Sträuchern und einigen Stand- und Zugvogelarten, die bei uns leben. Diesmal wird zudem die Beratung von Firmengeländen auf dem Lehrplan stehen. Wo ist es sinnvoll z.B. eine Vogelschutzhecke zu pflanzen, wo eine Blumenwiese zu säen, etc. Wie kann ich diffuse Erwartungshaltungen des Kunden mit den Zielen der Biodiversität zusammenbringen?

4. Modul: Start: 01.05.2024 um 9.00 Uhr, Ende: 02.05.2024 um 17.00 Uhr

Back to the Roots

- **Natur in der Kulturlandschaft – wilde Wegraine und bunte Streuobstwiesen**
Von den Wurzeln unserer Kulturpflanzen: Ist das jetzt wild oder angepflanzt?

Reiche Ernte und Biodiversität auf demselben Acker müssen kein Widerspruch sein. Manchmal sind es Kleinigkeiten bei Bearbeitung der Kulturfläche, der Hofstelle, der Wege und Raine, der Schulhöfe, des öffentlichen Begleitgrüns, etc. mit denen wir die Bedingungen für die Artenvielfalt verbessern können. Bei diesem Modul geht es um eine Pflanzenfamilie, zu der etliche wilde und gezüchtete Duftkräuter zählen. Beim Nachmittags- und Abendprogramm dreht sich alles um das Ansprechen unserer Sinne.

- **Ackern Hand in Hand mit der Natur – Nützlinge und Gegenspieler bei Kulturpflanzen**

Was soll ich wohin pflanzen? Was tun, wenn es nicht wächst? Wer kommt, wenn ich was pflanze? Manche Blumen, Kräuter und Kulturpflanzen scheinen wahre Magnete für die Insektenwelt zu sein. Wir erstellen einen kleinen Anbauplan, lernen über Gründüngung und Flächen-Kompostierung, hören von einer ganz besonderen Pflanzenfamilie, welche die Düngung ersetzt. Diese wird zudem von vielen Schmetterlingen besucht - sowohl von den Raupen als auch von den Faltern.

5. Modul: Start: 19.06.2024 um 9.00 Uhr, Ende: 20.06.2024 um 17.00 Uhr

Vielfalt ERDEt

- **Jetzt wird's wurmig: der Boden und seine Lebewesen - Was ist eigentlich unter unseren Füßen los?**

Der Boden und seine Lebewesen, da schauen wir diesmal ganz genau hin - denn ohne Biodiversität im Boden entsteht kein Humus, ohne Humus können Pflanzen nicht wachsen und ohne Pflanzen gibt es keine Tierwelt. Mit zahlreichen methodischen Elementen nähern wir uns diesem Thema.

- **Biodiversitäts-Pädagogik in der Praxis: Didaktik, Pädagogik und Storytelling
Wie soll ich mir das denn alles merken?**

Einen „Gedächtnis-Palast“ zu erstellen ist ein beliebtes didaktisches Mittel. Zu vielen der Pflanzen und Tiere gibt es kleine Geschichten. So wird die Technik des „Storytelling“ ein Mittel zum Zweck, wir können damit Brücken zu Menschen allen Alters bauen. Dann draußen Wiederholungen durch alle bisherigen Module mithilfe solch kleiner Erzählungen - teils von den Teilnehmenden in Grüppchen erfunden.

6. Modul: Start: 17.07.2024 um 9.00 Uhr, Ende: 18.07.2024 um 17.00 Uhr

Buntes Wald- und Wiesenleben

- **Der Wald: Was er Gutes für uns bereithält - Biodiversität im heimischen Misch- und Nadelwald**

Neue Pflanzenfamilien kommen hinzu, einzelne Bäume, die eine besondere Rolle für die heimische Fauna spielen, werden vorgestellt. Wir hören von Stoffen, die das menschliche Immunsystem stärken, über Kräuter, die nur im Wald wachsen und vieles mehr. Zudem sind diesmal etliche Säugetiere mit deren Lebensraum und den spezifischen Bedürfnissen unser Thema.

- **Wenn es Abend wird - nachtaktive Pflanzen und Tiere**

Abend- und nachtaktive Tiere, Pflanzen, die erst abends duften - weitere besondere Lebewesen erwarten uns an diesem Tag. Dazu als Methode z.B. „Black Box Geschichten“, diesmal sind vor allem Jugendliche und junge Erwachsene die Zielgruppe.

7. Modul: Start: 09.10.2024 um 9.00 Uhr, Ende: 10.10.2024 um 17.00 Uhr

Money makes it funny

▪ **Biodiversitäts-Pädagogik als Unternehmenszweig**

Im vorletzten Modul lernen wir die letzte Pflanzenfamilie kennen, fassen das Wissen der vorherigen Module zusammen, klären offene Fragen und dann geht es um die einzelnen Vorhaben. Wir gehen in die Konkretisierung der Konzeption für das Abschlussprojekt. Erstellen einen Ablauf- und Finanzplan und definieren den Rahmen für die Abschlusspräsentation. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit folgenden Fragen: Wie komme ich an Geld für meine geplanten Vorhaben? Welche Zielgruppen sollen künftig angesprochen werden: Kinder? Jugendliche? Erwachsene? Senioren? Menschen mit Einschränkungen? Firmen-Beratungen? Beratungen für Kommunen? Was ist der Plan und wer finanziert jeweils mein Honorar? Wie berechne ich dieses überhaupt? Wie lange muss ich in Vorleistung gehen?

▪ **Marketing für die pädagogische Dienstleistung - Wie bewerbe ich mich und meine Projekte?**

Verschiedene Zeitungen, Fachliteratur, Social Media, Gemeinderatssitzungen, Lehrerkonferenzen usw. Multiplikatoren finden, ein Netzwerk aufbauen, Hilfe suchen -all das braucht Zeit und Kreativität! An diesem Tag widmen wir uns ganz der konkreten Umsetzung.

8. Modul: Start: 13.11.2024 um 9.00 Uhr, Ende: 14.11.2024 um 17.00 Uhr

The final Countdown

▪ **Abschlussarbeit mit anschließenden Fachgesprächen**

Jeder ist Lernender, jeder ist Lehrender - alle sind aufeinander gespannt!

Im letzten Modul finden die Abschlusspräsentationen sowie die Fachgespräche statt. Die Prüfung verteilt sich auf zwei Tage, sodass auch das Feedback der Gruppe erfolgen kann.

Im Rahmen des letzten Moduls finden 15 Unterrichtseinheiten, sodass Sie mit Anschluss des achten Moduls insgesamt 120 Unterrichtseinheiten Fachseminar absolviert haben.

Die Übergabe der Zertifikate erfolgt im feierlichen Rahmen und anschließend dürfen alle Absolvent:innen das Zertifikat Biodiversitäts-Pädagogik sowie das AVA-Logo (**Ar**ten**V**iel**f**alt für **A**lle) verwenden!

Dieses Vorhaben wird finanziert mit Mitteln der Europäischen Union im Rahmen des ELER sowie mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR ERNÄHRUNG, LÄNDLICHEN RAUM
UND VERBRAUCHERSCHUTZ